

2. Ausgabe 2009
5. Jahrgang

Mitteilungsblatt
des Hersfelder Wandervereins e. V.



Silberdistel

Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur

Frühling
in Gerterode



Editorial

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Nach einem langen Winter – im November hatten wir ja bereits den ersten Schnee, und wir konnten oder mochten nur kurze Wanderungen durchführen – sehnen sich jetzt alle Menschen, aber vor allem wir Wanderer, nach einem bezaubernden Frühling.

Wir freuen uns auf die Wanderungen „Von Ronshausen in den Seulingswald“ im April, die Markierungswanderung Mitte April, die Wanderung „Auf den Höhen über dem Feldatal“ Ende April und für Radfreunde auf die Radtour „Zur Kirschenblüte ins Werratal“ sowie auf die neuen Aktivitäten der GPS-Gruppe.

Titelfoto: Blühender Kirschbaum
in Gerterode
Klaus-Dieter Malkomes



Informationen aus dem Vorstand

Bericht von der 124. Jahreshauptversammlung

Kl.-Dieter Malkomes wieder 2. Vorsitzender
Klaus-Dieter Malkomes heißt der zweite Vorsitzende des Hersfelder Wandervereins, der anlässlich der 124. Mitgliederversammlung einstimmig wieder gewählt wurde.

Ebenso einstimmig wieder gewählt wurden diese bisherigen Fachwarte für die nächsten zwei Jahre:

Zweite Schriftführerin und zweite Schatzmeisterin Marlene Zulauf, erster Wander- und Naturschutzwart Karl-Heinz Schwalm, erster Wegewart Alfred Brandau, erster Schriftführer Walter Wente und Presse- und Kulturwart Richard Mistereck. Ein Beschluss einer Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Wegewart Alfred Brandau berichtete von der Verlegung des Hauptwanderweges X 4 und bedankte sich für die Betreuung der Patenschaftswege.

Ilse Heil und Rudolf Hartung hatten die Kasse geprüft und rechens und ordnungsgemäß vorgefunden. Auf Antrag wurden daraufhin Schatzmeister Kurt Braun und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Neue Kassenprüfer wurden Rudolf Hartung und Werner Pättschke.

In seinem Rechenschaftsbericht dankte erster Vorsitzender Günter Rockensüß allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er berichtete von durchgeführten Reparaturen im Wanderheim Haus Silberdistel und dankte den Helferinnen und Helfern, insbesondere Heidi Franke, Gertrude Höcker, Christa Malkomes und Helga Schäfer für Arbeiten im und um das Wanderheim. Er betonte, dass für das 125-jährige Jubiläum im Juni des kommenden Jahres schon wichtige Vorbereitungen

wie die Organisation des Festaktes und der vorgesehenen Wanderungen angelaufen seien. Wanderwart Karl-Heinz Schwalm konnte für das vergangene Wanderjahr eine positive Bilanz ziehen.

Richard Mistereck



Die wieder gewählten Vorstandsmitglieder des HWV
Von links: Zweiter Vorsitzender Klaus-Dieter Malkomes, erster Wegewart und zweiter Wanderwart Alfred Brandau, zweite Schriftführerin und 2. Schatzmeisterin Marlene Zulauf, erster Wander- und 2. Wegewart sowie Naturschutzwart Karl-Heinz Schwalm und Presse- und Kulturwart Richard Mistereck (Foto)



Unsere Reisetips:

6 Tage Inselerlebnis Rügen – Ostseebad Sellin So. 10.05. - Fr. 15.05.09 Di. 23.06. - So. 28.06.09 p.P. im DZ inkl. HP Reisepreis ab € 479,00 Zubuchbares Erlebnispaket: Geführte Inselrundfahrt € 25,00 Ausflug Hiddensee € 31,00	7 Tage Südtirol – auf der Sonnenseite der Alpen Fr. 05.06. - Do. 11.06.09 So. 19.07. - Sa. 25.07.09* p.P. im DZ inkl. HP Reisepreis ab € 429,00 Zubuchbares Erlebnispaket: Ausflug Seiser Alm € 20,00 Dolomitenrundfahrt € 22,00
--	---

Ein Knüller

3 Tage märchenhafte Minikreuzfahrt Kopenhagen So. 24.05. - Di. 26.05.09 So. 07.06. - Di. 09.06.09* So. 16.08. - Di. 18.08.09* p.P. im DZ inkl. HP an Bord Reisepreis ab € 199,00 Zubuchbares Erlebnispaket: Stadtführung Kopenhagen € 19,00 Hafenrundfahrt Hamburg € 10,00	Auf zum Fabrikverkauf im Outlet Store Metzingen Sa. 18.04. - 19.04.09 Sa. 25.04. - 26.04.09 Sa. 02.05. - 03.05.09 Sa. 16.05. - 17.05.09 inkl. Stadtführung Stuttgart p.P. im DZ inkl. ÜF Sonderpreis! € 69,00
--	--

* Saisonzuschlag

37235 Hessisch Lichtenau · Ludwig-Frölich-Straße 1-5 · ☎ (05602) 80 07 0
36251 Bad Hersfeld · Solatour · ☎ (0 66 21) 6 30 55
Ihr Ansprechpartner für Gruppen-, Vereins- und Klassenfahrten
www.froelich-reisen.de · info@froelich-reisen.de

Zahlreiche Ehrungen beim Neujahrsempfang des Hersfelder Wandervereins

1080 Wanderkilometer im vergangenen Jahr zurückgelegt

Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs unseres Wandervereins.

Vorsitzender Günter Rockensüb verlas die Liste der Mitglieder, die zu ehren waren, allen anwesenden langjährigen Mitgliedern konnte er eine Urkunde und ein Präsent überreichen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Margaretha Schenk und Adolf Otto.

Für 25-jährige Treue zum Verein konnten Hildegard Barthelmuss, Christa Krüger, Christa Kammerzell, Selma Stiebing, Liesel Jakob, Rudolf Hartung, Heinz Klauss, Heinz Gonder, Dietmar Bruch, Heiner Becker und Richard Hüter ausgezeichnet werden.

Edda Hübner erhielt die Urkunde für zehnjährige Zugehörigkeit zum HWV.

„Seit zehn Jahren ist die Silberdistel unser Wanderheim“, betonte Vorsitzender Günter Rockensüb in seinem Rückblick auf das vergangene Wanderjahr.

„Notwendige Investitionen in das Wanderheim Haus Silberdistel konnten in 2008 erfolgreich durchgeführt werden“, führte Günter Rockensüb weiter aus und betonte, dass bei der zukünftig geplanten Erneuerung des Heimdaches an die Verwendung von Solarmodulen gedacht werde. Rockensüb erinnerte auch an das im nächsten Jahr anstehende 125-jährige Bestehen des Wandervereins am 5. und 6. Juni 2010, wofür schon Vorarbeiten eingeleitet seien.



Für fleißiges Wandern von Wanderwart Karl-Heinz Schwalm mit einer Urkunde ausgezeichnet:

Von links: Ilse Heil, 1. Vorsitzender Günter Rockensüb, Erna Demmer, Christa Malkomes, Klaus-Dieter Malkomes, Karl-Heinz Schwalm, Christel Ahlert, Alfred Brandau (Foto: Richard Mistereck)

*Bringt April viel Regen,
deutet das auf Segen*

In seinem Rückblick auf das vergangene Wanderjahr erläuterte 1. Wanderwart Karl-Heinz Schwalm, dass 85 Wandertage angeboten wurden. Dabei hätten 944 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde insgesamt 1080 Wanderkilometer zurückgelegt. Für fleißiges Wandern erhielten anschließend eine Urkunde:

Die Wanderfreundinnen Ilse Heil (839 km), Erna Demmer (774 km), Christa Malkomes (475 km), Gertrud Stünkel (399 km) und Christel Ahlert (376 km) sowie die Wanderfreunde Alfred Brandau (627 km), Klaus-Dieter Malkomes (475 km), Heinrich Höcker (372 km), Hans-Georg Birkelbach (338 km) und Rolf Lehmann (304 km).

Ihr
Portrait

*einzigartig individuell
persönlich*

blitzlicht 
fotostudio

Am Markt 13 36251 Bad Hersfeld Tel 06621/1726040 www.blitzlicht.in

Entrümpelungsaktionen durchgeführt

Unter Einsatz des „Harten Kerns“ bei Arbeitseinsätzen im Wanderheim konnten Entrümpelungsaktionen durchgeführt werden. So wurden unter anderem nicht mehr reparierbare Tische, Schränke, Stühle, Betten und Matratzen entsorgt und erneuert. Auch die Fußböden im Vorstandszimmer und im Archivraum wurden jetzt ausgewechselt.

Der Vorstand sagt: „Danke!“

Unsere Wanderungen

Neujahrswanderung nach Kohlhausen

Mit Gertrude und Heinrich Höcker wanderten wir am 4. Januar wie jedes Jahr nach Kohlhausen.

In der Nacht hatte es geschneit. Etwa zwanzig Wanderfreundinnen und Wanderfreunde versammelten sich am Kurparkeingang vor dem neuen Cafe-Kiosk. Über den Fuldasteg am Bootshaus gelangten alle wohlbehalten am zugefrorenen Fuldasee vorbei bis zum kleinen Kreisel, der zum Johannesberg führt. Weiter ging es dann in einer Winterlandschaft durch das tief verschneite Laufholz bis Kohlhausen, wo auf alle frische Kreppel und heißer Kaffee warteten. Nach der Einkehr wanderte man in kleinen Gruppen zurück zur Stadt. Unterwegs traf man in den Wiesen neben der Fulda auf viele Jugendliche und Kinder, die mit ihren Schlittschuhen auf der Eisfläche des Wiesengeländes viel Spaß hatten. Ehe die volle Dunkelheit eingesetzt hatte, waren wir wieder zuhause.

Gertrude und Heinrich Höcker



Auf dem Rückweg von Kohlhausen vor der Eisfläche auf dem Wiesengelände neben der Fulda

Zur Vollmarsburg

Zur Vollmarsburg wanderte Alfred Brandau Ende Januar.

Vorbei am eisbedeckten Fuldasee ging die Tour zunächst auf den Johannesberg. Wir gönnten uns einen Blick ins Haunetal. Von hier führte der Weg weiter abwärts in den alten Dorfkern von Unterhau. Am Schersbach entlang gelangten wir ins romantische Dorf Rotensee, das noch in den sechziger Jahren eine eigene einklassige Schule hatte. Nun stiegen wir zum Rotenseer Friedhof hinauf, ehe wir nach ca. 500 Metern die Ausflugsgaststätte Vollmarsburg erreichten, die auch eine Landwirtschaft beherbergt. Nach einer gemütlichen Einkehr wanderten wir am Waldrand vorbei über die „Blaue Liede“ zurück zum Bad Hersfelder Kurpark.

Alfred Brandau

Auch das Schöne muss sterben!

Aus Schillers Gedicht „Nänie“ (1799)

Waffelwanderung mit Eis

Zur Waffelwanderung nach Kalkobes am 1. Februar waren leider die Wegeverhältnisse nicht so, wie man es sich gewünscht hätte. So musste umdisponiert werden. Aber alle kamen schließlich gesund ans Ziel und konnten sich an den frischen Waffeln erfreuen.

Kurt Braun

Auf der Wippershainer Höhe

Auch die vorgesehene Wanderung durchs Hüttenbachtal im Februar musste aus „Vereisungsgründen“ auf die Wippershainer Höhe verlegt werden.

Am Wippershainer Sportplatz hatte Wanderwart Karl-Heinz Schwalm eine „Muffin-Pause“ mit warmen Getränken vorgesehen, so dass sich die Wanderfreunde stärken konnten. Ein weiterer Blick in die Hohe Rhön tat dem Gemüt gut.

Karl-Heinz Schwalm

Thema: Rente

Sparkassen-Finanzgruppe

100% werden Einbußen haben

50% noch nicht nachgedacht

25% nur nachgedacht

25% vorgesorgt

75% haben Handlungsbedarf!

Gehören Sie dazu?
Geschenkte Zulagen
jetzt bei uns abholen –
wir beraten Sie gern!

„Deka-BonusRente:
Beste private
Altersvorsorge“
(„FOCUS“, Heft 49/2005)

Deka
Investmentfonds

Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

Wenn Sie zu der Hälfte der Bevölkerung gehören, die sich noch nicht mit privater Altersvorsorge beschäftigt hat, dann besteht dringender Handlungsbedarf! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 08 00-66 21-85-0 – zum Nulltarif! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* bei Anrufen aus dem Festnetz im Kreisgebiet

Rund um Raboldshausen

Vor der Abfahrt wurden die Wanderfreunde von Wfr. Manfred Ernst mit einem Gedicht begrüßt:

„Am Fuß des Berges, ganz weit draußen,
das Wanderziel heißt Raboldshausen.
Am Marktplatz wartet ganz wie früher,
der Helmut (Töpfer) unser Wanderführer!
Mit Blick auf Schloss Neuenstein
wirds Wandern wieder fröhlich sein!“

Wfr. Helmut Töpfer hatte eine Besichtigung bei dem Landwirt Henning organisiert. Dort wird aus Biogas Strom erzeugt.

Biogas entsteht beim mikrobiologischen Abbau von organischem Material. Es entsteht, wenn sich beispielsweise Pflanzen unter Luftabschluss zersetzen und faulen oder gären.



Jeden Tag werden in der Anlage 8 m³ Gülle und 16 t Silage zu Biogas verarbeitet und im Motor zu Strom umgewandelt. Die Jahresleistung beträgt ca. 2,6 Millionen kwh welche in das öffentliche Netz eingespeist wird. Die verarbeitete und nun fast geruchsfreie Gülle wird auf den Feldern ausgebracht.

Klaus-Dieter Malkomes



Hier freuen sich die Teilnehmer, dass sie die Wanderpause in einer sonnigen windgeschützten Hütte genießen können. (Fotos: K.-D. Malkomes)

Mit Karte und GPS um den Buchwald

Trotz des unfreundlichen Wetters hatten sich am 8. März etliche Wander- und Outdoorfreunde eingefunden, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Start war bei der „Alten Schule“ in Wippershain. Auf den Rundwegen W4 und W5 führte der Weg nach Dinkelrode und von dort vorbei an dem Buchwald zum ehemaligen Steinbruch.



Der Fischbach - „Wasserfall“ unterhalb des Steinbruches

Die GPS-Aktiven hatten unterwegs reichlich Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten ihrer Geräte auszutauschen. Mit einer Einkehr in der „Alten Schule“ klang der Tag zur Zufriedenheit der Aktiven aus.

Klaus-Dieter Malkomes

Unsere Übernachtungsgäste

Sport & Show Gruppe im Wanderheim

Anfang Januar beherbergten wir, für 3 Nächte, 32 Turner/innen sowie das Baby Amelie (Tochter des Tainerehepaares, 8 Monate alt) der Gruppe „Memeza“ – „Meister der sanften Akrobatik“, aus Markt Schwaben bei München, in unserem Haus Silberdistel. Zum Abschied bedankten sie sich bei dem Team um Heidi Franke herzlich für die freundliche Aufnahme und die gute Verpflegung.

„Schee war's!“

Klaus-Dieter Malkomes



Amelie, unser jüngster Übernachtungsgast (Foto: Klaus-Dieter Malkomes)

Aus Flora und Fauna

Der Eisvogel, ein blitzschneller Fischfänger



Zum zweiten Mal wird der Eisvogel „Vogel des Jahres“. Der spatzen große Vogel wird auch „Fliegender Edelstein“ genannt.

Er brütet in metertiefen Röhren in der Erde, die er in das Steilufer hackt. Aus der mittelalterlichen Benennung „isarno Vogel“, eiserner Vogel, erklärt sich sein Name nach seinem wie eine eiserne Rüstung glänzendem Gefieder. Auch das althochdeutsche Wort „eisan“, das so viel bedeutet wie glänzend, lässt auf seinen Namen schließen. „isvogel“ (mittelhochdeutsch) wurde er genannt, weil man annahm, dass er im Winter brütet.

In kalten Wintern kann er sich nur schwer behaupten, da er dann wegen des Eises nicht fischen kann. Selbst in schnell fließenden Bächen kann er erfolgreich jagen.

Die Eisvogelpaare gehen eine Saisonhe ein. Der Eisvogel brütet dreimal im Jahr. An der Fulda zwischen dem Bootshaus und Kohlhäusern wurde er schon oft beobachtet.

Richard Mistereck

Die gemeine Wegwarte – Blume des Jahres



Wie wir aus Hamburg erfahren, wurde die Gemeine Wegwarte von der Loki-Schmidt-Stiftung zur Blume des Jahres gekürt. Der Lebensraum der alten Kulturpflanze, so die Stiftung, sei ernstlich bedroht. In Niedersachsen und Hamburg stehe die blau-violette blühende Pflanze auf der Vorwarnliste.

Richard Mistereck

Unsere Busfahrten

Die Fahrt zum „Großen Inselsberg“, ein beeindruckendes Wintererlebnis

Im Februar hatte Edda Hübner einen besonderen Leckerbissen ausgesucht, der alle begeisterte. Die Fahrt führte an einem zum Glück aller Teilnehmer sonnigen Wintertag auf den 916 m hohen „Großen Inselsberg“ im tief verschneiten Thüringer Wald. In der Umgebung des Berggasthofes, in dem eingekehrt wurde, glitzerten der Sendemast, der neue stählerne Funkturm und die alte, aus Holz gebaute Wetterwarte eiszapfenbehangen im Rauhref.

Busfahrer Parth brachte die Wanderfreunde auf der kleinen Bergstraße wieder heil hinunter nach Brotterode, von wo die Heimfahrt angetreten wurde.



Die Busfahrt zum Großen Inselsberg (916 m) war ein besonderes Erlebnis
(Foto+Text: Richard Mistereck)

NEU Eschbach Analysecenter für Bewegung und Sport

Analysen:

- Körperstatikanalyse
- 4-D-Vermessung
- Fuß- und Sprunggelenksanalyse
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse
- Laktatmessung

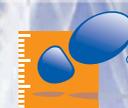
Ortho-Service:

- "vabene"-Sohlen
- Einlagen
- Orthesen
- individuelle Schuhveränderungen

Schuhe:

- Lauf- und Walkingschuhe
- Schuhe mit Abrollsohlen

Hier in
Bad Hersfeld



ESCHBACH

Analysecenter für Bewegung und Sport
Badestube 12 · 36251 Bad Hersfeld



www.eschbach-bad-hersfeld.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Hersfelder Wandervereins e.V.
Zeitschrift für Wandern, Natur und Kultur

Die Silberdistel erscheint vierteljährlich am Anfang eines jeden Quartals

Herausgeber und Verlag:

Hersfelder Wanderverein e.V.
Haus Silberdistel
Wehneberger Straße 29a
36251 Bad Hersfeld

Schriftleitung:

Richard Mistereck
Am Merßeberg 7
36251 Bad Hersfeld
Tel: 06621/70019
E-Mail : rimistereck@t-online.de

Stellvertretung:

Klaus-Dieter Malkomes
Gotzbertstraße 82
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/76490
E-Mail: K-D.Malkomes@gmx.de

Alle Einsendungen bis zum 10. Dezember, 10. März, 10. Juni, 10. September an die Schriftleitung, in Vereinsachen an den Hersfelder Wanderverein e.V.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck oder Kopien jeder Art – auch auszugsweise – sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Schriftleitung gestattet.

Alle Rechte sind vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die der Schriftleitung.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Satz + Druck:

Glockdruck, 36251 Bad Hersfeld
Landecker Str. 12

Wir gratulieren

01.05.	Ursula Daniel	86 Jahre
01.05.	Selma Stiebing	86 Jahre
07.05.	Margaretha Schenk	86 Jahre
08.05.	Johanna Köhler	87 Jahre
25.02.	Margarete Bolsius	87 Jahre
10.05.	Karl-Heinz Schwalm	70 Jahre
12.05.	Klaus-Dieter Malkomes	65 Jahre
12.05.	Heinz Vorwerk	75 Jahre
13.05.	Anneliese Schade	70 Jahre
16.05.	Willy Wübbenhorst	83 Jahre
17.05.	Lieselotte Ellenberger	84 Jahre
18.05.	Manfred Hilger	70 Jahre
18.05.	Gisela Zuk-Kröning	70 Jahre
21.05.	Walter Braun	75 Jahre
22.05.	Dr. Kurt Vogel	81 Jahre
25.05.	Dieter Ahlert	75 Jahre
26.05.	Helga Pither	70 Jahre
27.05.	Anna Maria Emmerich	83 Jahre
29.05.	Hildegard Kimpel	88 Jahre
31.05.	Klaus Schmidt	65 Jahre
01.06.	Hannelore Weber	86 Jahre
05.06.	Hubert Redemann	89 Jahre
09.06.	Lena Vollmer	82 Jahre
12.06.	Jürgen Friedrich Becker	65 Jahre
12.06.	Elfriede Salzmann	89 Jahre
12.06.	Gisela Stünkel	85 Jahre
26.06.	Rudolf Heidkamp	88 Jahre
26.06.	Maria Rieger	75 Jahre
27.06.	Margret Schindewolf	85 Jahre
02.07.	Willi Seelig	81 Jahre
05.07.	Elsa Franke	86 Jahre
06.07.	Anni Göbel	87 Jahre
07.07.	Dorothea Grentzebach	82 Jahre
19.07.	Gertrud Dietz	86 Jahre
24.07.	Hartwig Kröner	65 Jahre
26.07.	Heidi Franke	70 Jahre
27.07.	Anneliese Wimmhöfer	82 Jahre

Geburtstags- und Trauerliste bearbeitet von Helga Schäfer

Wir trauern

Willi Schmidt

Wir begrüßen

Marie-Luise und Wilfried Schmidt
Lutz Stephan

Heimat

*Die Ruhebänk am Waldessaum,
Der Schlehenbusch – ein Blütentraum,
Ein fernes Dorf im Sonnenschein,
so schön kann uns're Heimat sein.*

*Richard Mistereck
auf einer Wanderung im April*

Freizeitspass im 

AQUA FIT

SPORT- UND FAMILIENBAD - BAD HERSFELD

**Freizeit,
Sport, Spaß &
Entspannung...**

Schwimmen, Wasserspaß, Rutschen,
Schwitzen und Erholen in unserer
Sauna – das und noch viel mehr
bietet Ihnen das AquaFit.
Für Ihr leibliches Wohl steht Ihnen
unser Bistro zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr AQUA-FIT Team

**Kolpingstrasse
36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/7 64 96**

e-mail: info@stadtwerke-hef.de · www.stadtwerke-hef.de



Unser Ratgeber

Aufenthalt im Wald jetzt sicherer Rettungspunkte im Internet abrufbar

Wie die hessische Forstverwaltung bekannt gibt, stellt sie jetzt auch privaten Waldbesuchern und Waldnutzern ihr Rettungspunktesystem zur Verfügung. Es besteht aus Hinweisschildern mit weißem Kreuz auf grünem Grund. Sie ermöglichen es zum Beispiel bei einem Unfall im Wald, die Rettungskräfte auch ohne Straßennamen an Ort und Stelle zu lotsen.

K.-D. Malkomes



Dieser Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge steht im Hessen-Forst von Wippershain.

Foto: Hessen-Forst

Filmabend im Wanderheim begeisterte

Sehr angetan von den Landschaften Griechenlands waren die Zuschauer bei unserem Filmabend im März.

Victor Sabo aus Haunetal gewann die Herzen der erschienenen Wanderfreunde mit seinem Film über historische Stätten des Altertums im heutigen Griechenland, die er auf einer Reise durch das Mittelmeerland, in der die Wiege der europäischen Kultur zu finden ist, mit seiner Frau aufgesucht hatte.

Der Isthmos von Korinth, die Thermopylen, Olympia, Delphi, Mykene und Athen mit dem Parthenon waren einige der Stationen dieser phantastischen Filmschau.

Das in einem Hain aus Platanen und Ölbäumen liegende Olympia war der heilige Ort für die in ganz Griechenland im Vierjahresrhythmus abgehaltenen Wettkämpfe.

Richard Mistereck



Auf dem Foto: Der Säulenhof der Palästra (Sporthalle) in Olympia auf der Peloponnes

Weitere Infos des Vorstandes

Bei Bedarf kann der Jugendherbergsausweis des HWV bei unserem Schatzmeister Kurt Braun, Rechbergstraße 33, ausgeliehen werden.

Während einer kleinen Feierstunde in der Hauptstelle der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg wurde auch unser Verein mit einer Spende bedacht.

Besondere Termine

125-jähriges Jubiläum des Hersfelder Wandervereins am Samstag, dem 5. und Sonntag, dem 6. Juni 2010

Es steht unter dem Motto:

„125 Jahre für die Heimat – 125 Jahre HWV“

Zu allen Terminen werden wir rechtzeitig nähere Informationen im Aushang bekanntgeben.